



**Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2026
am Dienstag, den 9. Juni 2026, um 14:00 Uhr auf Gut Havichhorst in Münster**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anknüpfend an unsere Vorankündigung vom 11. Juli 2025 laden wir Sie hiermit im Namen des Präsidenten, Herrn Dr. F.-Hans Grandin, herzlich ein zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am

**Dienstag, den 9. Juni 2026, um 14:00 Uhr
auf Gut Havichhorst,
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster
(<https://www.gut-havichhorst.de/home/>)**

Gut Havichhorst liegt im Nordosten von Münster und ist am besten über die A1, Abfahrt Greven zu erreichen (<https://www.gut-havichhorst.de/karte-und-anfahrt/>).

HINWEIS:

Im Umfeld von Gut Havichhorst finden derzeit umfangreiche Straßenbaumaßnahmen statt, die die Erreichbarkeit beeinträchtigen.

Nach aktuellem Stand – der sich noch ändern kann – stellt sich die Situation wie folgt dar: Am unproblematischsten und unverändert ist die Anfahrt von der A1 (Ausfahrt Greven). Anreisenden über die A43 ist daher zu empfehlen im Kreuz Münster-Süd auf die A1 zu wechseln und bis zur Ausfahrt Greven zu fahren.

Anreisende aus dem Osten (OWL/Kreis Warendorf) können Gut Havichhorst nicht über Handorf anfahren, sondern müssen die Warendorfer Straße bis zur Einmündung Schiffahrter Damm fahren und dann über diesen bis zu Gut Havichhorst. Dies wäre auch der Anfahrtsweg aus dem Münsteraner Stadtgebiet heraus. Hier ist in jedem Fall mit einer etwas längeren Fahrzeit zu rechnen (mindestens 15 Minuten).

I. Mitgliederversammlung (interner Teil):

Vorgesehen ist folgende **Tagesordnung**:

1. Begrüßung

2. Bericht zur wirtschafts- und sozialpolitischen Lage

3. Allgemeiner Geschäftsbericht für 2025/2026

Dieser ist als Anlage angehängt.

4. Verbandsumfrage aus dem Herbst 2026

Für unsere Mitgliederumfrage sind mehr als 200 Telefoninterviews geführt worden. Die Ergebnisse bieten daher einen weitreichenden Einblick in die Beziehungen zwischen unseren Mitgliedern und dem Verband. Darüber hinaus können wir uns aufgrund der umfassenden und langjährigen Expertise des von uns beauftragten Beratungsunternehmens mit anderen Verbänden vergleichen. Die Ergebnisse, über die Ihnen Herr Dr. Grandin in der Versammlung einen Überblick geben wird, zeigen, dass die Leistungen unseres Verbandes sehr gut beurteilt werden und die Mitglieder eine überdurchschnittlich große Zufriedenheit äußern. Die Analyse macht zudem deutlich, dass die Angebotspalette an Dienstleistungen und Beratungen in ihrer gesamten Breite nicht allen Mitgliedern bekannt sind und hier weitere Potentiale liegen.

5. „Maschinen- und Laborzentrum“ der Textilakademie NRW

Seit 2018 bieten wir am Berufskolleg und in der Weiterbildung der Textilakademie fachpraktischen Unterricht an – anders als im staatlichen Berufsschulunterricht. Diesen Praxisanteil haben wir gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen kontinuierlich ausgebaut, um die Ausbildungsqualität zu sichern. Dafür nutzen wir bislang den Maschinenpark der Hochschule Niederrhein, dessen Verfügbarkeit auch ein wesentlicher Grund für die Standortwahl der Textilakademie war.

Inzwischen zeigt sich jedoch, dass der Zustand großer Teile des Maschinenparks den Qualitätsanforderungen zunehmend nicht mehr genügt. Dies wird auch von Auszubildenden und Unternehmen verstärkt kritisiert. Damit wird der ursprüngliche Ansatz der Zusammenarbeit mit der Hochschule – Synergien zu nutzen und zugleich die Unterrichtsqualität zu stärken – nur noch eingeschränkt erfüllt.

Deshalb sehen wir die Notwendigkeit, gemeinsam mit der Hochschule Niederrhein in eigene Maschinen- und Laborausstattung zu investieren. Da auf dem Hochschulgelände weder ausreichende Flächen noch geeignete Rahmenbedingungen vorhanden sind, sollen nahegelegene Flächen im Monforts-Gelände angemietet werden. Dort sollen die erforderlichen Maschinen und Labore eingerichtet werden.

Für das Vorhaben bestehen gute Chancen auf öffentliche Förderung. Eine Projektskizze wurde bereits positiv vorgeprüft und als förderfähig eingestuft. Vor möglichen Investitionen möchten wir jedoch die Zustimmung der Mitgliederversammlung einholen.

Die Kosten werden – wie bei der Textilakademie üblich – hälftig mit dem Rheinischen Textil- und Bekleidungsverband getragen. Der Investitionsbedarf ist in drei Prioritäten gegliedert („A – zwingend notwendig“, „B – notwendige Ergänzungen“, „C – vollständige Bedarfsdeckung“). Für die Prioritäten A–C belaufen sich die Investitionen laut Herstellerangaben auf rund 10,7 Mio. € brutto, für Priorität A auf rund 4,4 Mio. € brutto (jeweils unverhandelte Neupreise).

Je nach Förderquote zwischen 50 und 90 % ergeben sich für beide Verbände zusammen Eigenanteile zwischen rund 5,4 Mio. € und 1,1 Mio. € brutto. Der maximale Anteil pro Verband beträgt derzeit rund 2,7 Mio. € brutto. Hinzu kommen laufende Kosten im unteren bis mittleren sechsstelligen Bereich pro Jahr, insbesondere für Abschreibungen und Energie.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Das Präsidium unseres Verbandes wie der Vorstand des Rheinischen Verbandes haben sich einhellig für dieses Projekt und die entsprechenden Investitionen ausgesprochen. Da wir noch nicht definitiv wissen, ob und in welchem Umfang die öffentliche Förderung erfolgt, hat das Präsidium folgende Beschlussempfehlung für die Mitgliederversammlung verabschiedet:

1. Das „Maschinen- und Laborzentrum“ soll errichtet werden.
2. Grundbedingung ist, dass der Verband der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie einen gleichen Beschluss fasst und die Kosten 50:50 geteilt werden (der Vorstand dieses Verbands hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst; die Mitgliederversammlung dieses Verbands wird bereits am 1. Juni 2026 über dieses Projekt entscheiden).
3. Es wird ein Projektantrag eingereicht, um eine – möglichst hohe - öffentliche Förderung zu erhalten.
4. Im Falle einer öffentlichen Förderung (> 50 %) sollen möglichst die „Prioritäten A-C“ beschafft werden.
⇒ Investitionskosten: rund 1.080.000 €– 5.380.000 € brutto = 540.000 € - 2.690.000 € brutto je Verband.
5. Ohne öffentliche Förderung soll die „Priorität A“ beschafft werden.

- ⇒ Investitionskosten: 4.390.000 € brutto = 2.195.000 € brutto je Verband.
⇒ In diesem Fall soll das Investitionsvolumen durch Verhandlungen und ggf. Nutzung von
Gebrauchsanlagen deutlich reduziert werden.
6. Das „Maschinen- und Laborzentrum“ soll auf einer Fläche im Monforts-Quartier
errichtet werden. Dazu soll eine entsprechende Fläche angemietet werden.
7. Es soll eine entsprechende Ausbildungsstelle besetzt werden.

Zu diesem Projekt wird Herr Braun ausführlich in der Mitgliederversammlung informieren.

6. Jahresabschluss 2025 und Bericht der Rechnungsprüfer

7. Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung für das Jahr 2025

8. Haushaltsvoranschlag sowie Beitragsaussetzung 2027

9. Bestellung des Wirtschaftsprüfers sowie von zwei ehrenamtlichen Rechnungsprüfern für das Jahr 2026

10. Wahl der Tarifkommission

- a. Wahl des Vorsitzenden
- b. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- c. Wahl der übrigen Mitglieder

Wahlberechtigt wie auch wählbar sind nur Vertreter aus tarifgebundenen Firmen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Liste der Mitglieder zur Verfügung.

11. Wahl des Präsidiums

- a. Wahl des Präsidenten
- b. Wahl von bis zu 3 Stellvertretern
- c. Wahl des Schatzmeisters
- d. Wahl von bis zu 7 weiteren Präsidialmitgliedern

Wir haben Ihnen einen **Wahlvorschlag** von Seiten des Präsidiums **in der Anlage** beigefügt.
Darüber hinaus hat das Präsidium nach der Satzung die Möglichkeit, bis zu drei weitere
Mitglieder zu kooptieren.

12. Verschiedenes

Das Ende der internen Mitgliederversammlung ist für ca. 16:30 Uhr vorgesehen.

II. Vortragsveranstaltung

Im Anschluss an den internen Teil unserer Jahresmitgliederversammlung spricht um 17:00 Uhr

Professor Dr. Pero Mičić

zum Thema

„Wovon wollen Sie morgen leben? – Wie Sie sich und Ihr Unternehmen auf die Technologiewelle vorbereiten“

Wir sehen und spüren es jeden Tag - künstliche Intelligenz, Robotik & Co. halten mehr und mehr Einzug in unser Leben - persönlich, beruflich und geschäftlich.

Doch ist uns wirklich bewusst, wie disruptiv und fundamental verändernd die Technologiewelle ist, die dort auf uns zukommt? Und wenn ja, was bedeutet dies für uns und unsere Unternehmen? Und wie reagieren wir darauf? Haben wir Angst und sehen vor allem Risiken? Oder sehen wir vor allem Chancen und Möglichkeiten?

Herr Professor Mičić kennt sich mit all diesen Themen und Fragen aus – er ist Zukunftsmanager und ist überzeugt davon, dass Veränderungen schneller und unwälzender kommen werden, als die meisten denken. Er ist sicher, dass diese Veränderungen uns große neue Chancen bringen – und er ist überzeugt davon, dass wir in Zukunft besser leben und wirtschaften können, wenn wir diese nutzen. Wir freuen uns auf seinen Blick in die Zukunft und seine Lösungsvorschläge, wie Unternehmen sich zukunftsicher machen und von Trends und Technologien der Zukunft profitieren können.

III. Organisatorische Hinweise

Bei der **Mitgliederversammlung** sind satzungsgemäß **nur** stimmberechtigt

- bei Einzelunternehmen der Inhaber,
- bei offenen Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften die geschäftsführenden Gesellschafter und Geschäftsführer,
- bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Geschäftsführer,
- bei Aktiengesellschaften die Vorstandsmitglieder.

Vertretungsberechtigte können im Verhinderungsfall leitende Unternehmensangehörige als Vertreter mit der Wahrnehmung ihrer Befugnisse betrauen; dies bedarf einer schriftlichen Vollmacht.

Eine Stimmrechtsübertragung auf schriftlich bevollmächtigte „Stimmberechtigte“ ist zulässig, jedoch können **nicht mehr als vier Fremdstimmen** übertragen werden.

Um Klarheit über die Abstimmungsberechtigung der Teilnehmer zu haben, werden wir unsere Anwesenheitsliste mit einer Kennzeichnung über die Stimmberechtigung als Inhaber etc. oder aufgrund einer abzugebenden Vollmacht versehen.

Bitte melden Sie sich unter folgendem [Link](#) an.

Aus organisatorischen Gründen sind wir Ihnen für eine zeitnahe Rückmeldung dankbar, **spätestens jedoch bis zum 22. Mai 2026**.

Mit freundlichen Grüßen

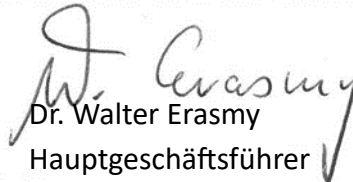
Ihr

TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSVERBAND NORDWEST



Dr. F.- Hans Grandin

Präsident



Dr. Walter Erasmy
Hauptgeschäftsführer

Anlagen:

Anlage 1: Geschäftsbericht

Anlage 2: „Maschinen- und Laborzentrum“

Anlage 3: Wahlvorschlag Präsidium